

Lärm und Termindruck belasten uns Lehrer enorm !

:-)

Beitrag von „Kathie“ vom 23. Februar 2018 11:30

Zitat von Caro07

Das gibt es schon Unterschiede, ob man in 1/2 oder 3/4 unterrichtet, was den Termindruck betrifft. In Klasse 3/4 sind die Korrekturen schon mehr und die Hausaufgaben schaut man auch zeitnah an. Ich habe im Augenblick eine Übertrittsklasse und einen enormen Termindruck.

Das ist mir klar, auch ich habe schon in 3/4 unterrichtet und die Zeit vor dem Übertritt als stressig empfunden.

Dennoch denke ich, dass dieser Stress eben zum Geschäft gehört. In den meisten Berufen gibt es Termindruck. Wir Lehrer können vorausplanen und haben auch immer wieder sehr entzerrte Zeiten. Die Zeit nach dem Übertritt und die langen Sommerferien, um nur zwei zu nennen. Wenn Lehrer über wirklich alles klagen, was den Beruf anstrengend macht, muss sich keiner wundern, wenn er von Menschen, die einen verantwortungsvollen Job in der so oft zitierten "freien Wirtschaft" haben, nicht mehr sehr ernst genommen wird.

Dass Lärm krank macht, ist eine andere Sache und sollte meiner Meinung nach sehr ernst genommen werden, ebenso wie die Hygiene im Schulhaus und vielleicht auch die fehlenden Rückzugsräume für Lehrer. Bei uns im Lehrerzimmer ist es auch regelmäßig so laut, weil sich Kollegen quer über den Tisch brüllend unterhalten, damit auch ja jeder alles mitbekommt.

Nochmal kurze Ausschweifung zur Bestückung des Schreibtisches @ Freakoid: Mir war durchaus klar, worauf du hinauswolltest, aber jeder hat persönlich angeschaffte Sachen auf seinem Pult, die das Unterrichten erleichtern, daheim im stillen Kämmerchen nützt mir eine Glocke oder Stempelkissen wenig, wenn ich die im Unterricht brauche. Und dieses Zeugs nicht anzuschaffen ist in der Grund- und Förderschule irgendwie keine Option.